

Protokoll der GyS-Elternvereinssitzung vom 19.10.2015

Anwesend: Christine Forstner, Norbert Bonner, Karin Schloms, Martha Stüttler-Hartmann, Claudio Puhar, Monika Chromy, Thomas Soraperra, Petra Könighofer, Gerit Xander, Cornelia Schuster, Judith Krasser-Schurig, Sonja Nachbauer, Lena Jirden, Wolf Martinelli, Kristina Eichbaum, Ursula Reis-Schwärzler, Ruth Jochum-Gasser, Eva Mödlagl, Katharina Putzer, Brigitte Kraxner, Susanna Antal, Christine Huber, Norbert Rickmann, Herr Gabriel, Angelika Gabriel-Ritter, Sabine Benzer.

Beginn: 18.30 Uhr

1. Begrüßung durch die Obfrau

2. Kurze Vorstellung des Elternvereins

Die Obfrau Angelika Gabriel-Ritter stellt die Mitglieder des Vorstands vor: Eva Mödlagl, Kassierin; Sabine Benzer, Schriftführerin und Thomas Soraperra kooptiert als Obfrau Stellvertreter (anstelle von Maria Lackinger, deren Sohn im vergangenen Jahr Matura gemacht hat).

Die Obfrau erklärt, dass entsprechend dem Verständnis des Vorstandes, die Aufgaben des EV vor allem in der Unterstützung von Themen der Schulentwicklung liegen. Für Themen in den Klassen stehen die KlassenelternvertreterInnen zur Verfügung.

Auf Anfrage von Eltern

Rolle der KlassenelternvertreterInnen:

- > Bindeglied zwischen Klasse und Elternverein
- > Mitwirkung an einem guten Klassenklima

Aufgaben der KlassenelternvertreterInnen (beispielhaft):

- > Kontakt mit den Klasseneltern: Anlaufstelle für Wünsche, Anregungen und Kritik
- > Förderung der Kommunikation zwischen den Eltern
- > Zusammenarbeit mit Klassenvorstand und LehrerInnen
- > Vertretung der Klasse in den Schulgremien (EV Vorstand und SGA)
- > Anregung/Unterstützung von Aktivitäten oder Projekten in der Klasse

Dieses Profil und die Liste der ElternvertreterInnen kommt auf die Homepage (der SGA hat dem zugestimmt).

3. Themen und Anliegen der Eltern

Die anwesenden Eltern stellen sich vor. Thematisiert werden:

> **Wanderklasse 8b:** Besonders in der Maturaklasse ist das Fehlen von fixen Räumlichkeiten und der notwendige ständige Wechsel ein Problem.

> **Schülerreisen:** Flugkosten gehen immer mehr auf Kosten der Dauer des Aufenthaltes, was bedauert wird. Obfrau informiert über die vom SGA beschlossenen „gedeckelten“ Kosten und darüber, dass die Eltern keinen Einfluss auf die Ziele haben. Der Prozess der Reiseprojekte sollte aber auch für die Eltern transparent sein.

> **A-Check:** Der umfassende Bildungsscheck des BIFO wurde Anfang des Schuljahrs mit den 4. Klassen durchgeführt. SchülerInnen wurden einen Vormittag lang auf sehr vielfältige Art und Weise (7 Bereiche), nach Neigungen, Interessen, Potentiale, sowohl intellektuell als auch handwerklich, ein bisschen Deutsch, Mathe, aber auch auf Selbsteinschätzung „getestet“ – eine Woche später wurden mit jeder SchülerIn und ihren Eltern ein ca. einstündiges Gespräch über das „Ergebnis“ geführt.

- >**Einführungsphase für die Erstklässler:** Wird von den anwesenden Eltern sehr gelobt.
- >**Unterkunft Wienwoche:** Das Jugendgästehaus Hirschmannngasse wird als nicht sehr geeignet bezeichnet: schmutzig und karg.
- >**Schulhomepage:** Fotos von LehrerInnen auf der Homepage wieder von den Eltern wieder gewünscht > Bitte wird an die Verantwortlichen weitergeleitet.
- >**Beitrag Elternverein:** Euro 13.- pro Schuljahr und pro Familie / nicht pro Kind!
- >**Hausaufgabenregelung:** Eigentlich sollte nicht von Freitag auf Montag Hausaufgabe gegeben werden, manche Eltern finden es aber wieder gut. Die Obfrau bittet darum, dies nach Bedarf auf Klassenebene zu regeln.
- >**Drop Out Buben / Borg:** Eine Mutter thematisiert die Drop Out Rate der Schüler im Borg und stellt die Frage nach den Ursachen zur Diskussion (mangelnde Unterstützung?). Sie bietet an, im Arbeitskreis „Verantwortung übernehmen“ mitzuarbeiten.
- >**Elternabende:** Nicht alle Klassenvorstände wissen Bescheid über den jährlichen Elternabend. Dies soll noch einmal kommuniziert werden.

4. Bericht über aktuelle Themen

- >**Projekte der Hoffnung:** Marielle Manahl lädt Alternative Nobelpreisträger nach Vorarlberg ein: <http://www.projekte-der-hoffnung.at>. Auf Initiative des EV am GYS kommt eine Nobelpreisträgerin auch in die Schule, in diesem Jahr: Sima Samar, Menschenrechtsaktivistin aus Afghanistan.
- >**Prefects – VertrauensschülerInnen** (Ausführliche Infos im Anhang zum Protokoll): Etablierte SchülerInnen begleiten Neuankömmlinge in den ersten vier Wochen und unterstützen sie in der „Einarbeitungsphase“. Dieses Projekt wird gerade evaluiert. Die anwesenden Eltern geben aber schon sehr positives Feedback dazu.
- >**Politische Bildung:** Auf Initiative des EV gibt es seit diesem Herbst ein Wahlpflichtfach Politische Bildung.

5. Schwerpunkte 2015/16

- >**Verantwortung übernehmen:** Eine Arbeitsgruppe wird im Auftrag des SGA (Schulgemeinschaftsausschuss) eingerichtet. Sie soll aus SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern bestehen. Wer Interesse hat, hier mitzuarbeiten, bitte melden: benzer@saumarkt.at
Thema dieser Arbeitsgruppe ist derzeit „Willkommenskultur/AsylwerberInnen“. Für nach den Herbstferien, 5.11., ist eine Informationsveranstaltung für die SchülerInnen im Theater am Saumarkt geplant.
Das KoordinatorInnenteam besteht aus zwei LehrerInnen und zwei SchülerInnen. Bisher angedacht sind gemeinsame Freizeitaktivitäten wie z.B. Fußball oder Kochen.
Außerdem fehlt es, laut Prof. Lattner, an Männerbekleidung. Hier könnte eventuell die Unterstufe aktiv werden. Konkretere Informationen folgen.
- >**Schuldemokratie stärken:** EV hat mit SchülervorteilerInnen ein Profil für die Schul- und KlassensprecherInnen entwickelt (ausführliche Infos dazu im Anhang zum Protokoll). Erstmals hat vor der diesjährigen Wahl auch ein Hearing der KandidatInnen stattgefunden. Auch dieser Vorgang soll evaluiert werden. Der gute Draht des EVs zur Vertretung der SchülerInnen soll dazu genutzt werden, sie bei ihren Anliegen zu unterstützen.
- >**EV-Kassa / Eva Mödlagl berichtet:**
EV hat mehrere Finanzierungsquellen: Wichtigste ist Elternvereinsbeiträge, dann Spenden, 10% des Gewinns vom jährlichen Maturaball fließt in den Unterstützungsfond des EV.
Spezielle Angebote werden damit gefördert z.B. Schulobst jeden Mittwoch gratis für die SchülerInnen (auch EU gefördert).
Ausgaben: Unterstützungsfond für Schulschi- und Projektwochen (Chancenrechner auf

der Homepage) – hier sind die Ansuchen unkomplizierter geworden, da das Einkommen nicht mehr mit Nachweisen belegt werden muss. Außerdem wird eine völlig anonyme Bearbeitung durch die Kassierin gewährleistet (Ansuchen einfach in einem verschlossenen Kuvert im Sekretariat der Schule für den EV abgeben).

Weitere Ausgaben betreffen Elternvereinsprojekte wie Vorträge bei der JHV, Unterstufenfest, Schnitzeljagd für Erstklässler, finanzielle Unterstützung der Gestaltung der Chill Out Area sowie Projekte der LehrerInnen/Klassen wie Kochkurse, Exkursionen, Theaterbesuche, Chemieprojekte u.a.

Fixausgaben sind außerdem die Miete für das Valet (Abschluss der Maturaklassen im Festsaal des Konservatoriums), Kosten für das Musical des Musikgymnasiums u.a.

5. Planung der Jahreshauptversammlung des Elternvereins

Die Obfrau lädt ein zur Jahreshauptversammlung am Mi. 18.11., 19.00 Uhr, im großen Musiksaal in der Schule. Themenschwerpunkt wird „Verantwortung übernehmen“ sein. Dazu sind die SchülervertreterInnen eingeladen, um über ihre laufenden Projekte zu berichten.

Wahlvorschlag für den SGA:

>Nachfolge Maria Lackinger: Thomas Soraperra

>SGA-Ersatzmitglieder: Martha Stüttler-Hartmann, Ursula Reis-Schwärzler

RechnungsprüferInnen: Mechtild Metzler, Sonja Nachbauer

6. Diverses

Anlagen Infos zu „Prefects“ und „Demokratie und Schule“

Da die Umsetzung in der AG „Verantwortung“ evaluiert wird, werden diese Papiere vermutlich einen Feinschliff erhalten.